Im Zug

Der Zug hat auf mich gewartet.
Ich steige ein. Setze mich in ein Abteil.
Lehne mich zurück.
Spüre die Räder sich beginnen zu drehen.

Verwandte winken.
Nicht mir. Der Frau gegenüber.
Der Bahnhof verschwindet.
Die Landschaft wird schneller.

Abschied. Nicht für immer.
Aufatmen. Erleichterung.
Leises Bangen:
„Wie wird mein Bestimmungsort mich empfangen?“

Ich verwickle die Frau in ein Gespräch.
Sie beugt sich nach vor.
Redet.
Mit dem Mund, den Augen, den Händen.

„Wie wäre es, sie zu berühren?“
Ich verwerfe den Gedanken.

Sie liest die Zeitung.
Nickt ein. Schläft.

Lehnt den Kopf an meine Schulter.
Wünschte ich.

Der Zug fährt ein.
Die Frau schlägt die Augen auf.
Ergreift ihre Tasche.
Steht auf. Geht.

Ich fahre weiter.
Die Frau dreht sich um.
Schenkt mir einen angedeuteten Kuss.

Schenkt mir einen warmen Moment.
Flüchtiges Glück.
Ohne Wiederkehr.
Aber ohne ein Zurück.



Der Zug fährt im Schnee Richtung Osten am Morgen des 23. Januar 2023 vorbei

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: hin & weg | Inventarnummer: 24031